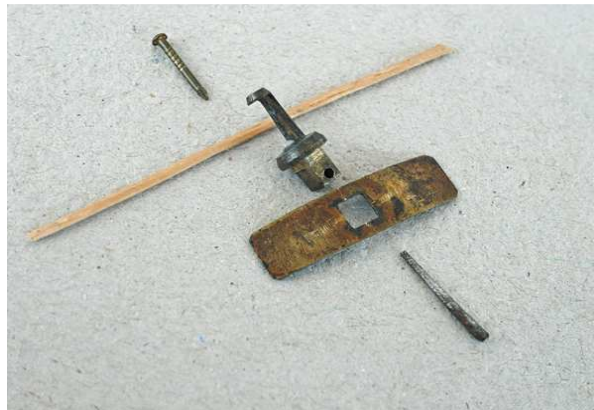


Die Reparatur von Hafergrannen-Hygroskopen

In alten Rad-Barometern befindet sich neben dem Barometer und dem Thermometer häufig auch ein Hygroskop. **DRY – DAMP** ist darauf zu lesen.

Diese Geräte sind heute ausnahmslos ohne Funktion. Dabei wurden sie oft notdürftig so "repariert", dass sie rein äußerlich heil aussehen. (Bild 1-3)



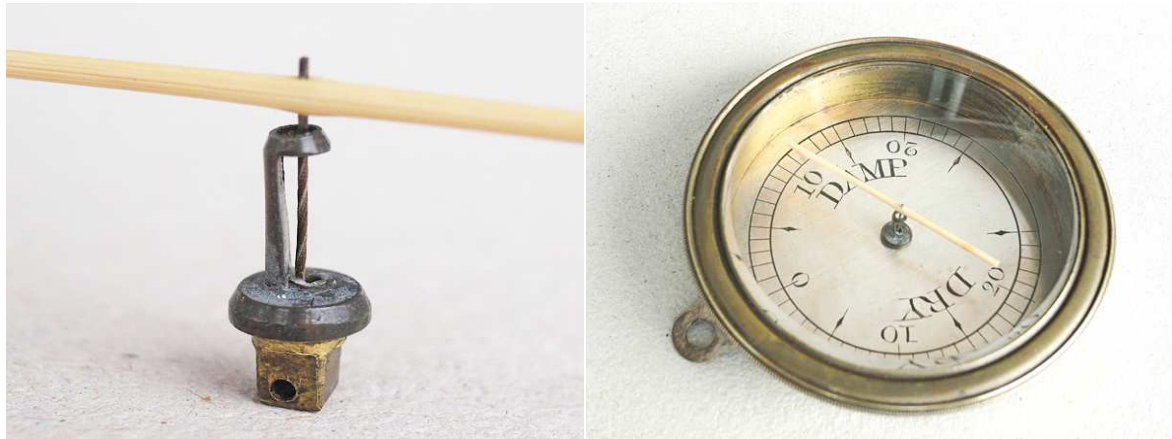
Das Wissen um die Funktion der Hygroskope nach Maignan + Hooke war tief verschüttet und wurde im Zuge unserer Arbeiten wieder ans Tageslicht befördert.

Als Hygroskopisches Material wurden in allen diesen Geräten Grannen vom wilden Hafer, auch Flughafener genannt (*Avena barbata*, *Avena fatua* und *Avena sterilis*) verwendet. Es liegt nun in der Natur der Grannen, dass sie nicht ewig halten und durch Alterung zerstört werden.



Durch meine Untersuchungen und nach einigen Versuchen habe ich nun einen Weg gefunden, wie man mit den Grannen umgehen muss, damit sie in einem Hygroskop alter Bauart wieder ihren Dienst tun. Mancher Sammler wird es begrüßen, wenn sich auch der Zeiger des Hygrometers wieder bewegt.

Ein altes Hygroskop zu reparieren ist eine sehr diffizile und anspruchsvolle Arbeit, die fast nur mit Kopflupe durchführbar ist.



Voraussetzung ist natürlich, dass das Gerät im Bereich der Befestigung der Granne nicht zerstört wurde, wie es bei schlechten "Reparaturen" gelegentlich vorkommt. Gegebenenfalls muss so ein Teil neu angefertigt werden.

Ich führe diese Arbeiten ab sofort in Ihrem Auftrag gerne aus.

Bitte nehmen Sie über meine private Website Kontakt mit mir auf:

<http://www.villa-hibiskus.de>

Dort dann unter "Kontakt"

Als Betreff bitte „Hygroskop“ schreiben